

# VIADUKT



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

# VIADUKT

Nº 8 – April 1994



■ Sie wundern sich? Dabei könnten wir uns kennen. Und vielfach ist das ja wohl auch der Fall. Um die Gnadenkirche sind keine ‚Mauern‘ gezogen. Also: diesmal bin ich es, der Sie im ‚VIADUKT‘ begrüßt. Und dies geschieht in einer zum Zerreißen gespannten Zeit. ■

Da werden wir in dieser Nummer über manche Straßennamen in unserer Region an den antifaschistischen Widerstand erinnert wie an fast vergessene Ereignisse. Und da brennt plötzlich wieder eine Synagoge in Deutschland. ■

Da wird in dieser Nummer Soft-Bräunen angeboten und manche Wahrener und Möckernsche Bürger werden das nutzen. Und da haben Beratungsstellen zunehmend mit anderen Bürgern aus unserer allernächsten Umgebung zu tun, die ohne die berühmten „4 Wände“ auskommen müssen. Da werden Kinder (Kl. 4 b der P.-Robeson-Grundschule) erschrocken aufmerksam, daß es anderswo Kinder gibt, die nicht wissen, was ein Löffel, was Seife oder was ein Bett ist. Und da rätseln manche Zeitgenossen, ob es denn ausreichen wird, was zur Jugendweihe oder zur Konfirmation auf den Tisch kommt und ob man sich vor anderen Konsumkonkurrenten auch nicht blamiert. ■

*Liebe Leserinnen und Leser!*

Wir haben schon Anlaß, unsere Zeit – privat und politisch – als höchst gespannt zu empfinden. Verstehen Sie – dieses und ähnliches geht mir durch den Kopf im Superwahljahr, das nun bald auch an unsere Wahren/Möckernschen ‚Pforten‘ klopfen wird. ‚Urnen‘-Gang nennt man das ja üblicherweise. Fast schon eine makabre Rede. Bleibt zu wünschen, daß zu der Bereitschaft, sich wählen zu lassen, auch die Chancen kommen, Verantwortung in die Realität umzusetzen. ■

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Viadukt verbindet. Ich wünsche solche ‚Brücken‘-Qualitäten auch diesem ‚Viadukt‘: daß er Brücken schlägt auch zwischen unseren ganz unterschiedlichen Gedanken, Gesprächen, Gefühlen, Gewohnheiten usw. ■

*Pf. Dr. Gottfried Schleinitz, Gnadenkirche Wahren*

Sie lesen in diesem VIADUKT u. a.

S. 2 Wohnpark am Wasserturm

S. 4 Fa. Baumberger & Co. baut in Wahren

S. 5 FlußBauenlandschaft

S. 7 Kandidaten zur Kommunalwahl stellen sich vor

S. 9 Laufclub Auensee

S. 10 Kindertagesstätte Yorkstraße



## IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte in der Karl-Helbig-Straße 15, 04159 Leipzig  
Telefon und Fax 4 77 72 26  
Sprechzeiten: Mo - Do 13 - 18 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Zu Gast in der BV- „Stammtisch“-Runde am 15. April '94, ab 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Sternhöhe“, werden die Herren Seidel und Hertzsch von der Fa. Otto Baumberger & Co sein. Dazu sind alle interessierten Mitglieder herzlich eingeladen. (s. auch S. 4)  
Die nächsten Termine für den BV- „Stammtisch“ sind der 20. Mai und der 17. Juni '94.

### Einladung zur Fahrradtour am Sonntag, dem 17. April 1994, 10 Uhr

zur Besichtigung und Diskussion vor Ort der vom Bürgerverein vorgeschlagenen Nordvariante für die Trassenführung der neuen B 6 (Scheuditz-Ost, „Alte Salzstraße“ bis nördlich von Lindenthal und Umgehung Lindenthals über die Landsberger Straße) als Alternative für die im Flächennutzungsplan ausgewiesene Südvariante.

**Treffpunkt:** Bahnhof Wahren

**Dauer** : ca. 1,5 Stunden

**Leitung** : Vorstand des BV

### Notrufnummer gegen Autoschrott am Straßenrand

Der Stadtordnungsdienst bittet alle Leipziger, ihn anzurufen, wenn sie in ihrer Nähe ein Autowrack sehen. Die Rufnummer des Stadtordnungsdienstes: 0341/ 7 98 40 03.

Impressum: VIADUKT - Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren - Nr. 7, Februar 1994 - Herausgegeben vom Bürgerverein Möckern-Wahren e.V., Knoopstr. 1, 04159 Leipzig, Tel. 477 72 26 - Verantwortlicher: Michael J. Weichert - Redaktion: Büro des Bürgervereins, C. Schütz - Druck: Druckstudio Frankenstein - Auflage: 10 000 - „Viadukt“ erscheint 6mal i.J., wird kostenlos verteilt, Zusend. 9 DM/Hj.

Zahlreiche Bewohner der Siedlung Sonnenhöhe/Damaschkesiedlung nahmen die Gelegenheit wahr, die Planungsunterlagen für das Grundstück

## Damaschkestr. / Am Wasserturm

(ehem. Gärtnerei) einzusehen. Ihre Anregungen, Hinweise und Kritik dazu sind in die Stellungnahme des Bürgervereins an das Stadtplanungsamt eingeflossen.

Der BV befürwortet die Schaffung von Wohnraum und setzt sich dafür ein, daß durch das Projekt die Wohnqualität auch für die Bewohner der Siedlung verbessert wird, Beeinträchtigungen vermieden werden.

### • Verkehrssituation

Notwendig ist eine Lösung, die den Erfordernissen des anwachsenden Verkehrs gerecht wird und die Sicherheit der Fußgänger (Schulweg) und Fahrradfahrer gewährleistet. Besondere Beachtung muß der Kreuzung Nachtigallenweg/Damaschkestr. und Damaschkestr./Lützschenaer Str. bei der weiteren Planung zukommen.

Möglichkeiten zur Öffnung der Sperlingsgasse sollten untersucht werden.

• **Vor Baubeginn muß geklärt sein**, wie der Bauverkehr fließen kann und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet werden soll. Die Damaschkestr. allein wird den Verkehr nicht bewältigen können. Es muß eine für die Anwohner verträgliche Lösung gefunden werden.

• Der BV hat darauf hingewiesen, daß eine Verschlechterung der Versorgung der Siedlung mit Strom (Stromschwankungen), Gas (Gasdruck), Wasser (Druckmangel), Abwasser (Überlastung) von Bewohnern befürchtet wird.

### • Parkmöglichkeiten

Die Schaffung einer Einkaufsmöglichkeit für die Damaschkesiedlung wird ausdrücklich befürwortet. Es muß jedoch ausgeschlossen werden, daß der Dienstleistungsbereich überdimensioniert wird und zuviel Autoverkehr anzieht, der dann zum Parken in die anliegenden Gebiete/Siedlungsstraßen ausweichen müßte.

Aus ökologischer Sicht sind folgende Punkte zu bedenken:

- **Klimaveränderung:**
  - Einschränkung der Luftzirkulation
  - verringerte Kaltluftproduktion an warmen Tagen
  - die größere Baumasse hat eine Wärmespeicherung zur Folge, d. h., das Klima wird der Innenstadt ähnlicher
- die Grünvernetzung vom Auensee her nach Norden hin wird angegriffen

Das Gebiet Sonnenhöhe/Damaschkesiedlung, in den Jahren ab 1926 erbaut, bildet mit den Gärtnereien ein vorstädtisches Siedlungsgebiet. Nach wie vor wirkt es als homogenes, in sich geschlossenes Gebiet, geprägt durch die architektonische Grundstruktur und die großen Gartenflächen.

Das entstehende Wohngebiet sollte sich organisch eingliedern, das bestehende Gebiet nicht zerteilen. Daraus ergeben sich folgende Kritikpunkte:

Die **Dichte der Bebauung** im Entwurf ist zu groß, d. h. auch, in diesem Gebiet würden dann ebenso viele Menschen wohnen wie jetzt in der gesamten Siedlung.

Die **Höhe der geplanten Bauten** übersteigt - nach Etagen - die der Siedlungshäuser. Z. Teil sind 3 Etagen mit Dachgeschoß geplant.

*Der Planentwurf mit Begründung liegt vom 29.3. bis 29.4.1994 im Stadtplanungsamt, Neues Rathaus, vor dem Zi. 477 während der Dienstzeiten aus.*

*Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden im Zi. 477 zur Niederschrift vorgebracht werden.*

*Für Samstag, den 16. April um 14.30 Uhr laden die Bauherren auf das Grundstück Damaschkestr. 19-21 ein, das Projekt kennenzulernen. Der Bürgerverein, ein Vertreter vom Stadtplanungsamt, vom Ökolöwen und von Pro Leipzig werden anwesend sein.*

*BV / U. Weißgerber, Dr. Schulz*

## Leserbrief

### zum Beitrag „Containerbrände“

Werter Herr Schulz,

„Abfallwirtschaftssatzung § 17?“ - nur Gerede! Die Bürger interessiert es überhaupt nicht. Büchsen, Gläser und Plastikbecher werden säckeweise in den grauen Tonnen z.B. Gottlaßstr. 20-22 und 19-21 entsorgt. Das Stadtreinigungsamt kümmert das überhaupt nicht. Containerbrände durch heiße Asche werden von den Besitzern automatischer Dauerbrandöfen verursacht. Diese sind durch Erteilung der Genehmigung dem Vermieter und Schornsteinfeger bekannt. Es ist eine Kontrolle der Haushalte nötig, ob ein zweiter Aschekasten zum Abkühlen der Asche, bevor sie entsorgt wird, vorhanden ist. Fehlt der zweite Aschekasten, sind die Bewohner mit Ordnungsstrafe zu belegen, damit sie Achtung vor dem Gesetz bekommen.

Viel Erfolg beim Ordnung schaffen.

*Ein Bürger aus Wahren*



## „Vier Wände“

### Beratungsstelle für Wohnungslose in Wahren

Seit über zwei Jahren gibt es die Beratungsstelle für Wohnungslose „Vier Wände“ im Rathaus Wahren als Einrichtung des Sozialamtes der Stadt Leipzig. Leider mit wachsenden Klientenzahlen, denn wer hierher geht, ist in den meisten Fällen wohnungslos oder befürchtet, es zu werden. Vier junge Frauen erwarten die Besucher täglich von 9.00-12.00 Uhr (außer montags) und am Dienstag zusätzlich von 14.00-18.00 Uhr.

Sie beraten vor allem über Wege, die den Betroffenen wieder aus der Wohnungslosigkeit herausführen, unterstützen ihn bei den notwendigen Schritten, begleiten ihn, wenn nötig, zu Ämtern oder vermitteln ihn an andere Vereine und Hilfst Träger, die eigene Wohnprojekte haben. Da meist die Wohnungslosigkeit von einer Reihe von anderen einschneidenden Lebensveränderungen begleitet wird, wie z.B. dem Verlust der Arbeit oder des Partners bei Trennungen, sind die Gespräche auch immer ein Stück Lebensberatung und die weitere Betreuung eine Hilfe bei der Bewältigung der entstandenen Schwierigkeiten. Dabei sind die Beraterinnen besonders um ein Vertrauensverhältnis zu den Hilfesuchenden bemüht, denn je offener die Betroffenen über ihr Problem sprechen, desto umfassender kann ihnen geholfen werden.

Kommt z.B. ein älterer Mensch nicht mehr allein in einer Wohnung klar und hat diese durch Mietschulden und anderer Versäumnisse verloren, ist es oft besser für ihn, in einer Wohngruppe mit anderen zu leben. Oder ein Jugendlicher, der von zu Hause weggegangen ist und jetzt nach seinem Platz im Leben sucht, braucht vor allem Unterstützung bei dieser Suche. So ist die Art und der Um-

fang der Hilfe immer ganz von der einzelnen Person und ihrer Lebenssituation abhängig und führt im besten Fall wieder zu einer eigenen Wohnung und zu einem Umfeld, in dem sich der ehemalige Wohnungslose wieder geborgen und wohl fühlt.

*Herchenbach, Mitarb. Beratungsstelle*

### Weitere Einrichtungen der Wohnungslosenarbeit:

#### Übernachtungshaus

Rückmarsdorfer Str.7  
04179 Leipzig  
Telefon 451 22 31

(Es untersteht dem Amt für Wohnungswesen und ist Erstanlaufstelle für Wohnungslose, die eine Übernachtungsmöglichkeit suchen.)

#### Haus für Wohnungslose

Magdeburger Str.16  
04155 Leipzig  
Telefon 585 24 13

(Es untersteht dem Sozialamt der Stadt Leipzig. Vermittlungen in dieses Haus sind nur über die Beratungsstelle möglich.)

#### Tagestreff

Coppistr.48  
04157 Leipzig  
Telefon 564 72 55

(Er ist für alle Wohnungslosen montags bis freitags von 9.30-16.00 Uhr geöffnet.)

### Förderverein Parkeisenbahn gegründet

Am 29.1.1994 wurde in Leipzig ein Förderverein „Parkeisenbahn Auensee“ gegründet. Der Verein möchte materiell und ideell zur Erhaltung und Entwicklung der kleinen Bahn beitragen, die im Erholungsgebiet Auensee unter der Regie des Jugendamtes der Stadt Leipzig vorwiegend von Schülern betrieben wird.

Wer an einer Mitarbeit interessiert ist (auch Firmen und Institutionen sind willkommen), kann sich an folgende Anschrift wenden:

Förderverein „Parkeisenbahn Auensee“, z.H. Herrn Teschner, PSF 3,  
04139 Leipzig.

*Hans Dieter Holz, Vereinsmitglied*

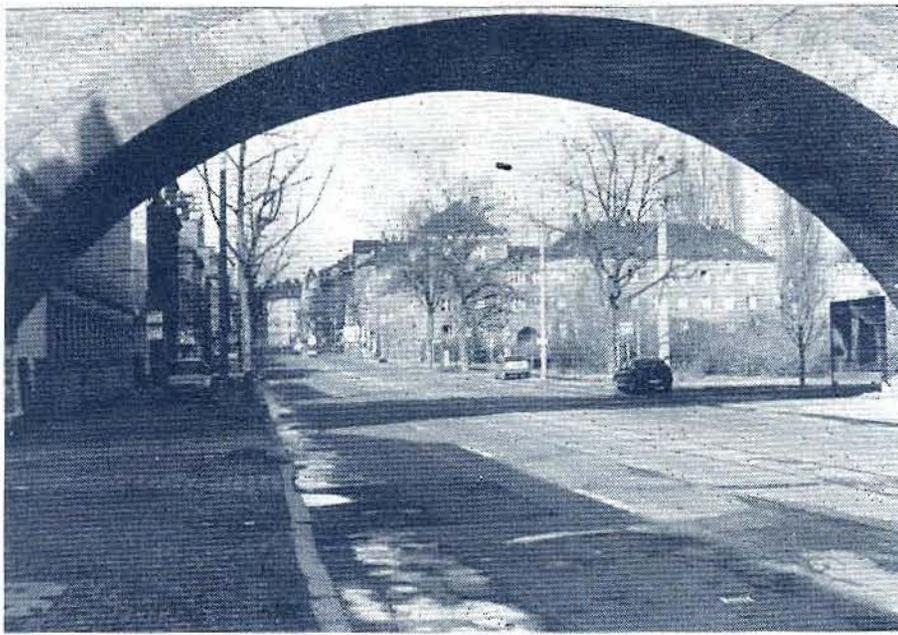
MARKISEN	Rufen Sie uns an!
03 41 - 8 61 39 73	ROLLÄDEN
JALOUSIEN	Krause & Co.
FENSTER UND TÜREN	
Ferdinand-Jost-Str. 24 · 04299 Leipzig	

TEEPARADIES		
Wir verwöhnen Sie ...		... mit über 120 Sorten Tee...
Am Alten Rathaus Leipzig		

BUCHHANDLUNG RIJAP	
Georg-Schumann-Str. 330, 04159 Leipzig	
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 bis 13 + 14 bis 18 Uhr	
SERVICE · 24-Stunden-Bestelldienst	

	<b>Miete? Nein, Danke!</b>
Wenn ich Monat für Monat 400 Mark Miete bezahle, verschenke ich in 30 Jahren mehr als eine viertel Million. Und das bei nur 4 % Mieterhöhung jährlich! Ein schöner Batzen, den ich lieber in etwas Eigenes stecken werde! Unsere Experten beraten Sie.	
BADENIA Bausparkasse AG Gebietsdirektion Leipzig, Lindenstr. 1, 04466 Lindenthal · Tel. 596 03 60	

<b>Eine Lücke wird geschlossen!</b>
Wir sind speziell auf dem Gebiet der Altbausaniierung/Bauwerkserhaltung mit unseren langjährigen Erfahrungen nachfolgend tätig:
<b>G U T A C H T E N</b>
<b>SCHADENSERMITTLUNG</b>
<b>SANIERUNGSPLANUNG</b>
<b>AUSFÜHRUNGSKONTROLLE</b>
<b>Ing.-Büro J. Weber</b> Sesenheimer Str. 25 a 04159 Leipzig



## ZU DEN STRASSENAMEN IN MÖCKERN UND WAHREN

Die Stadt hat zwar die Straßen in freundlicher Weise neu beschildert und ist noch dabei: Zum Opfer fielen dabei die Erklärungsschilder am Anfang und z.T. Ende der Straßen. Aber man will ja wissen, was mit den Straßennamen gemeint ist.

In Wahren tragen nicht wenige Straßen den Namen einer Persönlichkeit. Einige sind mit unserem Stadtteil verbunden, andere mit Leipzig usw.

Die bedeutendste Straße ist die Georg-Schumann-Straße. Georg Schumann, ein Leipziger Sohn, wohnte 1939-1944 in Wahren (Damaschkesiedlung) und wirkte u.a. sowohl in Leipzig (1914-1916, 1918-1920, 1927-29), als auch in Halle (1920-23). Er war Redakteur der LVZ in ihrer besten Zeit und von Leipzigern 1928 zum Reichstagsabgeordneten gewählt worden. Aufgrund seines maßgeblichen Anteils am antifaschistischen Widerstand im mitteldeutschen Raum während des II. Weltkrieges wurde am 2. August 1945 die Hallische Straße (vor 1928 Hallesche Straße, vor 1894 „die Chaussee“) nach ihm umbenannt, was erst kürzlich bestätigt wurde.

Mit Wahren verbunden waren Karl Helbig, (1911-42), der hier zur Schule ging; Herbert Gottlaß (1910-44), Fritz Simonis, die im Kampf gegen die Nazis ihr Leben einsetzten.

Anderer gründeten in Wahren bedeutende Industrieunternehmen, wie z.B. Wilhelm v. Pittler, der mit seiner Fabrik 1899 nach Wahren zog. Oder Hugo Luckner, der seine Färberei und Reini-

gung hierher verlegte. Adolf Damaschkes und Friedrich Naumanns Reformergeist fand Anerkennung in der Siedlung. Leipziger Ratsherren und Kaufleute wie Clausbuch, Ölhafen oder Gustav Esche durften nicht fehlen.

Die heutige Friedrich-Bosse-Straße erinnert an den Arbeiterbildungsförderer. Zuvor hieß diese Straße nach dem Möckernschen Baron von Fuchs-Nordhöf, dessen Frau den Albert-Schwestern-Verein in Möckern gründete. Noch vorher, von 1894-28, trug diese Straße den Namen des 1892 verstorbenen Rittergutspächters Albert König. Die Königstraße in Wahren hatte nichts mit Monarchen zu tun. Von 1650-1900 besaßen die von Stammers das Wahrensche Rittergut und die frühere Querstraße erhielt 1928 ihren Namen.

Am Eingang nach Wahren gibt es die Toskastraße, sicher in Sympathie für die damals Triumphe feiernde Puccini-Oper. Und Agnesstraße? Namenspatronin war wahrscheinlich die Gemahlin des Moritz von Sachsen (1527-35), Agnes von Hessen, ihr Bild hängt im Alten Rathaus. Beide Straßen entstanden mit der Bebauung von Rittergutsland zur Zeit der Industrialisierung.

Schillerplatz – wer kennt Schiller nicht? General York v. Wartenburg, von der Völkerschlacht bekannt, nächtigte vom 16. zum 17. Oktober in der Wahrener Schmiede. Nach ihm ist die Wartenburgstraße benannt.

*Siegfried Hausteil, Mitglied im BV*

## Seit 57 Jahren in Leipzig- Wahren ansässig-Firma Otto Baumberger & Co - seit 1992 Tachometerwellen- und Maschinenbau GmbH

In der Clausbruchstraße 1 - 7, südwestlich und unterhalb des Kirchberges mit der Gnadenkirche, befindet sich die Produktionsstätte Tachometerwellen- und Maschinenbau GmbH.

1935 als Firma Otto Baumberger & CO gegründet und seit 1937 in der Clausbruchstraße beheimatet, produzierten zeitweilig über 200 Arbeiter und Angestellte Fellbearbeitungsmaschinen und Tachometerwellen. Das 1972 verstaatlichte Unternehmen wurde 1992 durch die Nachkommen der Firmengründer reprivatisiert. Heute werden mit insgesamt 14 Mitarbeitern biegsame Wellen und Tachometerwellen hergestellt.

Die neuen Besitzer legen großen Wert darauf, das um die Jahrhundertwende errichtete und unter Denkmalschutz stehende Fabrikgebäude schrittweise instandzusetzen und in der alten Erscheinungsform der Industriearchitektur des ausgehenden 19. Jahrhunderts wieder entstehen zu lassen. In den vorhandenen Gebäuden entstehen nach Instandsetzung neben dem Produktionsbereich für die Tachometer- und Maschinenbau GmbH neue, den heutigen Anforderungen entsprechende Büro- und Geschäftsräume zur Vermietung. Auf dem Firmengelände ist weiterhin geplant, ein kombiniertes Wohn- und Geschäftshaus zu errichten. Neben einem japanischen Bad, einschließlich Restaurant und Pension, sollen dort 14 bis 16 Wohnungen mit 60 qm bis 75 qm Wohnfläche entstehen.

Bis 1995/96 sollen sowohl die Instandsetzungsarbeiten, als auch der Neubau abgeschlossen sein.

*Ulf Seidel Geschäftsführer der Tachometerwellen- und Maschinenbau GmbH*

An dieser Stelle weisen wir nochmal auf den Stammtisch des Bürgervereins hin, der am 15. April 19.30 Uhr mit Vertretern d. Fa. Baumberger & Co. in der Gaststätte „Sternhöhe“ stattfindet.



## Unsere Flußauenlandschaft

Ein Schmuckstück vor unserer Haustür  
An dieser Stelle soll in Zukunft ein Stück Geschichte des Schicksals unserer Flußauenlandschaft dargestellt werden. Die Geschichte der Flußauenlandschaft begann gegen Ende der Saalevereisung vor etwa zweihunderttausend Jahren, als gewaltige Gletscher in ihren Randlagen in der heutigen Leipziger Gegend Grund- und Endmoränen hinterließen. Die von Süden ankommenden Flüsse wurden angestaut und zum Abfließen in westliche Richtung, der allgemeinen Abflachung Europas vom Erzgebirge zur Nordsee folgend, gezwungen.

Die weiße Elster, die Pleiße, die Parthe und die Luppe, um nur die wasserreichsten Flüsse zu nennen, vereinigten sich im Gebiet vor Möckern zur Elster-Luppe-Aue, eine in der Welt einmalige Flußauenlandschaft. Seit alters her hat der Mensch versucht, in das Chaos der unübersehbaren Wasserläufe Ordnung zu bringen, um die alljährlichen Hochwasser von Leipzig fernzuhalten und das überflutete Land für andere Nutzung frei zu bekommen.

Damit wurde die systematische Zerstörung der natürlichen Flußaue und ihrer unglaublichen Vielfalt an Lebensformen eingeleitet. In einem Abschnitt, dem Bau der alten Flutrinne Ende des 19. Jahrhunderts allerdings erstmal nur für den östlichen Teil der Aue, der durch den Bau entwässert wurde. Weiter westlich im Bereich des hinteren Forstes bei Lützschena überflutete das Wasser weiterhin die Aue und erhielt sich dadurch den natürlichen Charakter, den der Aue, wenn auch durch veränderte Wasserführung gestört. Zu diesem Zweck wurde eine Flutrinne am nordwestlichen Ausgang der Stadt Leipzig angelegt, die das Wasser schnell abführen konnte. Außerdem legte man einen offenen Graben zur Abwasserabführung aus dem Stadtteil Leutzsch an.

Dieses künstliche Wassersystem ist heute noch in der Burgaue, einem Waldstück der Stadt Leipzig, die vor dem Stadtteil Wahren in westlicher Richtung

liegt, zu erkennen. Begeben wir uns auf eine Wanderung durch die Burgaue zum Erkennen der Zusammenhänge.

Ausgangspunkt ist der Unterstellpils am Kilometerweg, einem Wanderweg von der Gustav-Esche-Straße in Richtung Böhlitz-Ehrenberg. Wir gehen vom Unterstellpils in nördlicher Richtung und sehen rechts ein Wasserbauwerk zur Regulierung der Nahle, einem kleinen Nebenfluß des Elster-Luppe-Systems. Die alte Flutrinne beginnt unvermittelt ein paar Meter weiter nördlich des Weges an der alten Wache aus Dammbauten, die heute die Nahle in die neue Flutrinne einmünden lassen. Ursprünglich hatte die alte Flutrinne ihren Beginn am Elsterbecken und führte nördlich um die Kippe Möckern herum, im gleichen Lauf wie auch heute noch. Ab der Nahleemündung gab es damals die neue Flutrinne noch nicht.

Von der Nahleemündung können wir die alte Flutrinne entlang des im Stadtplan als Reitweg bezeichneten Weges bis zum Ende der langen Wiese in der Burgaue begleiten, dann schwenkt der Weg zum Damm der neuen Flutrinne ab. Kurz vor der Stadtgrenze überquert die alte Flutrinne den Bauerngraben, einen künstlich angelegten offenen Graben, der Abwässer aus dem Stadtteil Leutzsch ableitet. Dieser Bauerngraben stellt eine gefährliche Falle für viele in der Burgaue lebenden Tiere dar. Zum einen verhindert der Bauerngraben die natürliche Wanderbewegung und damit den Genaustausch, zum anderen werden viele Tiere durch das Abwasser in die neue Flutrinne gespült und gehen der Aue so verloren. Ursprünglich entwässerte der Bauerngraben ins Hundewasser am Lützschenaer Park.

Fotos:

Roland Zitschke  
Mitgl. des Kreisvorstandes des NSB  
Leipzig, Gebietsbetreuer nördlicher  
Auewald



Die Kreuzung Bauerngraben, alte Flutrinne ist im Laufe der Zeit eingestürzt und bei erhöhtem Wasserangebot im Frühjahr oder Herbst tritt das Abwasser des Bauerngrabens im Bereich alte Flutrinne über den Rand und folgt dem weiteren Verlauf der alten Flutrinne bis zu ihrem Ende, dem Flächennaturdenkmal Kulke im Lützschenaer Wald.

Hier überflutete das Abwasser große Flächen im Bereich des Forstweges, des Hauptwanderweges zwischen Gundorf und Lützschena und vernichtete regelmäßig den Nachwuchs der Wasserlebewelt im Kulkegebiet. Nur durch die Initiative einiger Naturschützer konnten in kleinen Ecken des Kulkegebietes, die vom Abwasser nicht berührt wurden, ein kleiner Rest des auewaldtypischen Lebens erhalten werden.

Die alte Flutrinne kann bei richtiger Behandlung zu einer Lebensader für den beschriebenen Teil unserer Flußauenlandschaft werden, wenn alle Verantwortlichen und Nutzer der Landschaft gemeinsam ein Konzept zur Wasserführung und zum Biotopverbund rings um die alte Flutrinne erarbeiten und durchsetzen. Die Möglichkeit ist vorhanden.

Konrad Falkenberg, (45 J.)  
Mitglied des Kreisvorstandes des  
Naturschutzbundes Leipzig,  
Bahnhofstr. 43, 04435 Schkeuditz



## Adressen + Veranstaltungen

### Bibliotheken

#### Kinderbibliothek Nord

Kirschbergstraße 3, 04159 Leipzig und  
**Bibliothek Herloßsohnstraße**  
Erwachsenen- und Kinderbibliothek  
04155 Leipzig, seit 1.4.94 geschlossen.

#### Warum? - Wir ziehen um !!!

#### Ende April '94 öffnet die neue Stadtteilbibliothek Möckern in der Axispassage ihre Pforten.

Auf ca. 400 Quadratmeter Fläche wird den Lesern des gesamten Nordens von Leipzig reichhaltig Bildung und Unterhaltung angeboten. In Möckern hält die Fahrbibliothek am Huygensplatz noch bis zur Eröffnung der Stadtteilbibliothek. Die Wahrener Haltestelle bleibt bestehen. Mehr über die neue Einrichtung in der Juniarausgabe.

### Galerie

#### GALERIE ARTeFACT

04159 Leipzig, G.-Schumann-Str. 225 a,  
Tel./Fax: 5 64 16 29  
geöffnet:

Di - Fr 14 - 19 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

Ausstellung im April:

Michael Kunert - Neue Arbeiten

### Kirchen

Ev.-luth. Gnadenkirche Wahren,  
Rittergutsstr. 2, 04159 L., Tel. 2 12 33 0

Gottesdienste So 10 Uhr

#### Gemeindefreizeit:

Sa 11.6.94

16 Uhr Musikalische Vesper i. d.  
Gnadenkirche

19.30 Uhr Abend mit Bernd-Lutz-Lange

So 12.6.94

10 Uhr Familiengottesdienst  
ca. 12 Uhr Kindersingen u. -spielen  
(nicht nur) für Kinder

Ev.-luth. Auferstehungskirche Möckern,  
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig,  
Tel. 59 23 26

#### Kath. Kirche St. Albert.

G.-Schumann-Str. 336, 04159 Leipzig,  
Tel. 212 34 50  
Sonntagsgottesdienste: 8.15 + 10 Uhr

## Neues aus den Schulen des Stadtgebietes

E · I · N · L · A · D · U · N · G  
zum TAG DER OFFENEN TÜR an der  
**Paul-Robeson-Grundschule** (73. GS)  
am 7. Mai 1994, 9 - 13 Uhr

**Schule und Hort stellen sich vor** -  
ein Tag mit Aktionen für die Kinder und  
Informationen für die Bevölkerung.  
Spiele, ein Konzert, eine kleine Theater-  
vorführung, Kaffee u.v.a.m. werden  
vorbereitet.

Z. Zt. entsteht ein wunderschöner  
Spielplatz für die Schul- und Hort-  
kinder. Am >Tag der offenen Tür< sind  
alle Kinder zum Spielen eingeladen.

Die **Paul-Robeson-Mittelschule**,  
anerkannte UNESCO-Schule, informierte uns über folgende Aktivitäten:  
• Vom 17.-21.4. werden 25 Schüler nach England reisen, ihre Sprachkenntnisse zu erweitern - auch Unterricht bei englischen Lehrern ist geplant!  
• Ein Öko-Camp mit Gruppen anderer UNESCO-Schulen Sachsens findet vom 16.-18.5. in Kulkwitz statt.  
• Schüler und Lehrer der Schule unterstützen eine Schule in Orissa/Indien.

### - Nummer gegen Kummer -

Das Kinder- und Jugendsorgentelefon für Leipzig und Umland ist ab sofort für alle Fragen und Probleme der jungen Leute offen. Speziell ausgebildete und lebenserfahrene Frauen und Männer hören so lange, wie gewünscht wird, zu, geben Ratschläge, und alles bleibt vertraulich.

Die „Nummer gegen Kummer“  
(0341) 2 21 40 43 ist werktags von  
**15 bis 19 Uhr zu erreichen.**

Träger dieser Telefonberatung ist der „Deutsche Kinderbund“ e. V., Ortsverband Leipzig.

Im Herbst beginnt ein weiterer Lehrgang für Telefonberater. Interessenten können sich unter der Tel. 2 21 40 33 oder direkt beim Ortsverband in der Tarostr. 17 - 19, werktags von 8 bis 14 Uhr anmelden.

Wer für die Telefonberatergruppen spenden will, bitte über die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 30 10 54 210).

Gisa Pietruschka,  
Öffentlichkeitsarbeit

## Leipzig International School e.V. - Was steht dahinter?

Seit September 1992 gibt es in Möckern, Kirschbergstraße 48, 04159 Leipzig, eine Interschule, d.h. eine Schule in freier Trägerschaft. Vorsitzende des Trägervereins ist Frau Lehmann-Grube, die Geschäftsführung hat Frau Podlatis. Zusammen mit den Eltern, den Kollegen und den Schülern möchten die Schulgründer der Leipzig International School ein internationales Miteinander ermöglichen. Englisch ist die Unterrichtssprache der Leipzig International School, ebenso wie in den weltweit mehr als 800 Internationalen Schulen. Für alle Kinder, die Englisch nicht als Muttersprache erlernen, gibt es genügend Erfahrungen mit ESL-Programmen (Englisch as second language) von anderen Internationalen Schulen. Wahlweise ist in Leipzig Deutsch als zweite Sprache vorgesehen. Zur Zeit wird in einer Grundschulklasse und einer Vorschulgruppe unterrichtet. Bis zu 12 Kinder werden in eine Klasse aufgenommen. Das Schuljahr geht von September bis Juni - mit Ferien zu Weihnachten und zu Ostern. Die Schulferien Sachsens werden ebenfalls berücksichtigt. Als Abschluß nach 12 Schuljahren ist das Internationale Abitur (IB) vorgesehen. Diese Prüfung ermöglicht den Zugang zu allen englischsprachigen Universitäten und ist weltweit anerkannt. Andere Schulabschlüsse sind ebenfalls möglich. Dieses Bildungsangebot ist vor allem wichtig für ausländische Kinder, deren Eltern im Rahmen von geschäftlichen Verpflichtungen nur für eine begrenzte Zeit eine Tätigkeit in Leipzig aufnehmen und dabei eine Schulform wählen, die ihnen bekannt und einschätzbar erscheint. Ebenso können aber auch deutsche Familien ihre Kinder anmelden, um ihnen ein anspruchsvolles Bildungsprogramm im internationalen Rahmen zu bieten. Die Abstimmung der Lehrpläne mit anderen Intern. Schulen ebenso wie mit den Vorgaben an sächsischen Schulen gewährleistet einen anerkannten Status auch für deutsche Kinder.

C. Schütz, BV



Fachbetrieb  
UWE RASENBERGER  
Handwerksmeister

**SANITÄR · GASHEIZUNG  
SERVICE**

04159 Leipzig · Faradaystr. 20 · ☎ 9 01 3 8 80

# KOMMUNAL- WAHL am 12. Juni 1994 Wir stellen vor:

Am 12. Juni 1994 sind in Leipzig Kommunalwahlen. Dabei ist eine persönliche Auswahl unter den Kandidaten möglich. Wir baten einige aus den Wahlkreisen 10 (dazu gehört Wahren) und 11 (dazu gehört Möckern), folgende Vorgaben möglichst kurz zu beantworten:

1. die persönlichen Wahlkampfthemen,
2. die angestrebten kommunalpolitischen Veränderungen in unserem Stadtteil sowie
3. die Ansprechmöglichkeiten für die Bürger.



**Dr. Joachim Fischer (51)**  
WK 10 für SPD  
verh., Architekt  
Sprecher der SPD-Fraktion zu Stadtplanung und Verkehr

- 1 Leipzig, eine Stadt im Aufbruch und im Umbruch -
- 2 - Erhaltung der Stadt Leipzig, als Stadt der kurzen Wege mit der einzigartigen Gründerzeitarchitektur.
  - Festlegung von Wohnungsstandorten durch Lückenschließung und Neubausstandorten verbunden mit der Reduzierung der z.Z. völlig überhöhten Preise für neue Miet- und Eigentumswohnungen auf ein bezahlbares Maß.
  - Abwanderung ins Umland soll dadurch gestoppt werden.
  - Schrittweiser Ausbau eines neuen Straßenhauptnetzsystems; die Straßenbahn muß die Vorfahrt in Leipzig erhalten.
  - Die Umverlegung der B 6 und die Führung des Verkehrs vom GVZ in die Stadt, unter Berücksichtigung der Wünsche der Nachbargemeinden und Stadtbewohner wird ein zukünftig zu lösendes Hauptproblem sein.
- 3 Jederzeit über das SPD-Abgeordnetenbüro Zschochersche Str. 21. 04229 Leipzig, Tel. 47 51 03



**Andreas Habicht (38)**  
WK 10 für CDU  
verh., Schlosser  
Verwaltungsangestellter  
Stadtverordneter für die CDU

- 1 Ordnung, Sicherheit, Durchsetzung des geltenden Rechts, Wohnen. Finanzen, Umwelt, Kultur.
- 2 Erhöhung der Ordnung, Durchsetzung des sicherheitspolitischen Konzepts. Einsatz des Stadtordnungsdienstes, Streifengänge u. a. auch in unseren Kleingartenanlagen.
  - Beeinflussung der sozialen Struktur, verstärkte Familienförderung.
  - Schutz des Auensees in Verbindung mit der Erhaltung des Auensees, der Parkanlagen und des Hauses Auensee.
  - Erhaltung des Siedlungscharakters.
- 3 Jederzeit über die Fraktionsgeschäftsstelle der CDU, Neues Rathaus. 123/21 20.



**Dr. Klaus Lindner (50)**  
WK 11 für FDP,  
verh., Mitarbeiter  
im Institut für  
Energetik  
Mitgl. der  
Fraktion der FDP

- 1 Arbeiten in Leipzig! Leben in Leipzig! Wohnen in Leipzig!
- 2 Weg von der Ofenheizung, Finden einer sozialverträglichen Lösung für Bürger, Umwelt und Mittelstand (Breitstreuen von Fördermitteln).
  - Erhalt des Breitensportes, vor allem in Sportgemeinschaften und -vereinen (z.B. Ausschöpfung finanzieller Mittel durch die Förderung des Sponsorings).
- 3 Jederzeit über die Fraktionsgeschäftsstelle, der FDP, Neues Rathaus, 123/21 60.



**Peter Pflugbeil (42)**  
WK 11 für DSU,  
verh., Prokurist,  
stellvertr. Regionalverbandsvorsitzender DSU

- 1 Kommunale Wirtschaftsförderung für den einheimischen Mittelstand, Schaffung von Eigentum.
- 2 Städtische Grundstücke sollen in Zukunft zu subventionierten Preisen angeboten werden. Für Möckern und

Wahren sind das kommunale Eigenheimstandorte und Eigentumswohnungen mit bezahlbaren Krediten.  
• 3 Zu erreichen: Tel. 5 64 56 98.



**Ulrich Gäbel (34)**  
WK 11 für PDS  
verh. (getr. lebend)  
selbst. Buchhändler. Mitglied im Stadtvorstand Leipzig der PDS

- 1 Öffentliche Sicherheit. Arbeit, Wohnen, demokratische Mitbestimmung.
- 2 Erhöhung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit durch Verbesserung der Arbeitsfähigkeit der Polizei und der Rahmenbedingungen dafür.
  - Mehr Wohnungen statt Büroflächen, Förderung insbesondere des sozialen Wohnungsbaus.
  - Stärkere Beauftragungen beim Wohnungs- und Verkehrsbau, um unzumutbare Belastungen auszuschließen.
  - Besondere Unterstützung des produzierenden Gewerbes - Bonusvergabe an einheimische Unternehmer.
- 3 Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung über 6 32 33, „Ullis Bücherstube“, Rosa-Luxemburg-Str. 21).



**Michael J. Weichert (40)**  
WK 11 für  
Bünd. 90/Grüne  
verh., Gastwirt,  
Sprecher des  
Kreisverbandes  
Bü 90/Gr.

- 1 Stadtplanung, Basisdemokratie, Wirtschaftsförderung, Sport.
- 2 Veränderung der geplanten Trassenführung der B6 im Sinne einer echten „Nordvariante“.
  - Errichtung von Ortschafts- bzw. Stadtbezirksräten mit Beteiligung ansässiger Vereine, um den Bürgerwillen direkter und besser in die Kommunalpolitik einzubringen.
  - Bereitstellen von erschlossenen kommunalen Grundflächen für einheimisches, produzierendes Gewerbe.
  - Gründung einer Sportstiftung, um den Vereinen die weitere Existenz zu sichern und allen Bürgern sportliche Betätigung anbieten zu können.
- 3 Freitags ab 15 Uhr, Gaststätte „Sternhöhe“ (Chr.-Propst-Str. 38, jederzeit nach Anmeldung unter 59 22 19).



Stadtteilzentrum  
Anker e.V.  
Knopstr. 1,  
04159 Leipzig,  
Tel. 0341-59 18 51  
Fax 0341-55 31 89

### Programm April - Mai 1994

16.4. Sa	21 Uhr	Merzy
19.4. Di	21 Uhr	Pjotr & LH (Kneipe live)
22.4. Fr.	21 Uhr	James Blood Ulmer Blues Experience
23.4. Sa	22 Uhr	Straight On
26.4. Di	21 Uhr	Duo Dr. Jenzz (Kneipe live)
29.4. Fr	21 Uhr	Highlander
30.4. Sa	21 Uhr	At-Last Be In Evicence
6.5. Fr	21 Uhr	Rammstein
13.5. Fr	21 Uhr	44 Leningrad + Reel Feelings
28.5. Sa	21 Uhr	Modern Soul Band
4. 6. Sa	21 Uhr	Tankard
10.6. Fr.	21 Uhr	Die Zöllner

### Kneipe

Die - Sa	ab 20 Uhr
Die	Kneipe live

### Cafe

Mo	16 - 21 Uhr
Di-Fr	15 - 19 Uhr

### Kinderwöchentlich

Mo	vormittags Kinderkino (Bitte telefonisch unter 591851 bei Iris anmelden.)
18.4.	Alfons Zitterbacke
25.4.	König Drosselbart

15 Uhr Offene Werkstatt  
(Erkundungen- künstlerisches  
Arbeiten in hauseigener Werk  
statt)

Di	14 Uhr Schach 15 Uhr Tischtennis
----	-------------------------------------

Mi	15.30 Tanzgymnastik (4-7 Jahre) 16.30 Tanzgymnastik (8-11 J.) nachmittags Gitarrenunterricht (nach Vereinbarung)
----	---

Do	15 Uhr Theaterzirkel nachmittags Klavierunterricht (nach Vereinbarung)
----	--

Fr	14.30 Uhr Fotozirkel 14.30 Uhr Kochen und Backen
----	---

Spielplatz täglich ab 9 Uhr

gelernt –  
geprüft –  
bestanden

# Fahrschule



Wolfgang Leithold  
Stahmelner Straße 56  
04159 Leipzig-Wahren  
☎ 03 41 / 58 41 18

### Anmeldung:

Di. und Fr. 15 – 17 Uhr, Linkelstraße 7  
04159 Leipzig

*Gebr. Wächtler Leipzig* Inh. Roland Wächtler

## Ihr Brennstoff-Fachhändler

Achtung! Ab April  
Einkellerungsaktion

Feste Brennstoffe - ganztägig Hofverkauf



*Psst... heißer Tip!* ab sofort  
DEA-Heizöl

Kirschbergstraße 33  
04159 Leipzig  
☎ 03 41/58 41 24

# ELEKTROANLAGEN RONALD HANNS

Datennetzwerk- und Lichtwellentechnik  
Licht- und Kraftanlagen

- Projektierung
- Installation
- Wartung

Fachbetrieb  
der Elektroinnung  
Leipzig



Kirschbergstraße 28 · 04159 Leipzig  
Tel. 03 41/ 564 74 64 · Funk-Tel. 01 61/3 31 05 72

**24-Stunden-Service**

## Der Laufclub Auensee begrüßt gern Einsteiger

Regelmäßig sonntags (jeden 2., 3. und 5. Sonntag im Monat) ist Lauftreff am Auensee. Veranstalter ist der „Laufclub Auensee Leipzig“ e.V. (LCA), der seit 14 Jahren hier sein Wirkungsfeld hat und auf der August-Bebel-Kampfbahn (Gustav-Esche-Straße 33) beheimatet ist. Treffpunkt - jeder kann mitmachen - ist jeweils das „Haus Auensee“: von September bis Mai 10.00 Uhr und von Juni bis August 9.00 Uhr. Zuerst wird gemeinsam, locker der Auensee umrundet, teilweise gleich in Familie. Dann geht es hinaus ins Gelände, in den Auewald, auf lauffreundlichen Wegen, fernab von Lärm und Benzindunst.

Der LCA hat derzeit 52 Mitglieder. Es sind vor allem 40- bis 60jährige, die sich hier einer regelmäßigen sportlichen Betätigung zuwenden, etwas für ihre Leistungsfähigkeit und Gesundheit tun wollen. 10 Frauen halten dem Club die Treue, helfen besonders auch bei der Organisation des Vereinslebens, in dem Geselligkeit und Zusammengehörigkeitsgefühl einen festen Platz haben.

Vorsitzender des LCA ist Andreas Huth, der mit Rudolf Ulbrich, Rainer Schölzel und weiteren Helfern - alle zugleich aktive Läufer - ein umfangreiches sportliches Angebot organisiert. Zu den alljährlichen Höhepunkten gehört der Sommerabendlauf am letzten Freitag im August (der nächste am 26.8.94), der allen Alters- und Leistungsklassen, Schülern und Veteranen, ungübten und anspruchsvollen Läufern Startmöglichkeiten bietet. Tradition hat weiterhin der Internationale 100-km-Lauf am 2. Sonnabend im September, der für Spezialisten gedacht ist, die teilweise von weither anreisen. Er wird zugleich als Sachsenmeisterschaft ausgetragen. Im letzten Jahr gab es 43 Teilnehmer. Am 10. September werden es möglicherweise noch mehr sein. Da auf einem 10-km-Rundkurs gelaufen wird, können auch Zuschauer gut an der besonderen Atmosphäre eines solchen Ultramarathons Anteil nehmen und sind schon jetzt herzlich eingeladen. Den Jahresabschluss bildet der Silvesterlauf über 10 km, offen für alle als heiterer Jahrsausklang.

Zu den leistungsstarken Aushängeschildern des LCA, die in den Ergebnisprotokollen, z.B. Glockenturmlauf, Stundenlauf mit Musik oder Messepokallauf der Post, häufig weit vorn auftauchen, gehören Detlef Beier und Andreas Baumeister in der Leistungsklasse M 30 sowie Wolfgang Rudloff und Ralf Kohlmann in der M 60.

Grundanliegen des LCA ist jedoch das Angebot für jedermann. Dem dient u.a. der allgemeine Lauftreff jeden Donnerstag um 17.00 Uhr auf der August-Bebel-Kampfbahn, der neuerdings auch als AOK-Lauftreff vermittelt wird. Hier ist eine solide fachliche Anleitung gewährleistet. Wer mal wieder laufen möchte oder überhaupt damit anfangen will, ist jederzeit willkommen.

R. Ulbrich, 2. Vorsitzender im LCA

# AOK Leipzig



Die AOK-Geschäftsstelle in Ihrer Nähe.

AOK-Geschäftsstelle  
Motteler Straße 8  
04155 Leipzig  
Tel. (03 41) 51 979

Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.



Wir liefern Ihnen ab 1. April lose Briketts zu **BEVORRATUNGSPREISEN** solange der Vorrat reicht!

**Bestellannahme:**  
Georg-Schumann-Str. 327  
04159 Leipzig · Tel. 5 97 30  
werktags 9-11 Uhr, dienstags  
und donnerstags 14.00-17.30 Uhr

Firma **HANS KAISER**  
Warum nicht bei den Kohlen mit **der Kohle sparen?**  
Nutzen Sie jetzt die Bevorratungspreise und Mengenrabatte!



Wir liefern:  
Lausitzer  
u. Mitteldeutsche  
Briketts an Haushalte  
(incl. Eisenbahner) u. Gewerbe

Wir empfehlen Ihnen:  
unseren **CONTAINERDIENST**  
mit offenen und gedeckten Containern  
Sand- und Kiestransporte  
für Kleinverbraucher

**Öffnungszeiten der Schwimmhalle**  
Mitte Kirschbergstraße  
Tel. 5 85 26 40

**reguläre Öffnungszeiten:**

Mo 7.00 - 8.00 Uhr  
Di 15.00 - 21.00 Uhr  
Mi 7.00 - 8.00 u. 18.00 - 21.00 Uhr  
Sa 8.00 - 14.00 Uhr (Warmbaden)

Eintritt: Erwachsene 5 DM, Kinder und Ermäßigte 2 DM. Frühbadestunde 2 DM  
Badezeit ist unbegrenzt! Kassenschluß: immer 1 Std. Badeschluß: 15 min vor Ende der Öffnungszeiten. - Viel Spaß im warmen Naß wünscht allen Badelustigen und Schwimmern C. Schütz, BV

**Angedote für Tennisfans - wer hat Bedarf?**

Tennisinteressenten haben die Möglichkeit, auf der Universitätssportstätte Wettinbrücke vom 18. 4. - 17. 6. 1994 vom Hochschulsport nicht genutzte Platzkapazitäten auf der Tennisanlage in Anspruch zu nehmen. Folgende Zeiten:  
Freitag: 17 - 19 Uhr  
Samstag + Sonntag: 9 - 18 Uhr

Die Vergabe der Plätze erfolgt am 15. u. 22. 4. '94 jeweils von 16 - 18 Uhr. Sportanlage Wettinbrücke. **Gebühren:** Abo-Karte: 180,- DM, Einzelplatz: 16,- DM (pro Stunde u. Platz) E. Müller

# LEIPNITZ & KLENKE

- Schrott und Metalle
- Containerdienst für Sperrmüll und Bauschutt

Mühlenstraße 1  
04469 Strahmeln  
Tel./Fax:  
(03 41) 5 13 77



Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 7-15 Uhr +  
jeden 2. Sa. 8-12 Uhr

- Ankauf von Duntmetall in Werlitzsch Nr. 3 · Tel. 24 24

7-10 / VIADUKT



täglich Mittagstisch mit  
täglich wechselnden Gerichten  
zu 4,-, 6,- und 8,- DM

jeden 1. Samstag im Monat  
Tanzabend mit Live-Musik  
und Hits der 60er + 70er Jahre

Freitag, 20. April, 19.30 Uhr  
offener Stammtisch des BV Möckern-Wahren  
als Gast: Fa. Otto Baumberger & Co

Samstag, 30. April ab 19 Uhr  
WALPURGISNACHT ein prickelndes  
Nachprogramm mit allerlei Hexen  
und Teufeln; präsentiert von  
„YASMINA'S EROTIKSHOW“

Samstag, 14. Mai ab 10 Uhr  
„Leipziger Skatlöwen“ Einsatz 10,- DM  
und  
ab 19 Uhr „Nauf gehts nur von unten!“  
derb-subtiles Kabarett mit Clemens Peter -  
Wachenschwanz

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Leipzig Tel. 59 22 19

**BAUR  
VERSAND**

*treff*

in Leipzig-Wahren  
Ihr Treffpunkt mit Herz

S. Schule & R. Leithold  
Linkelstr. 7 · 04159 Leipzig  
Tel. 03 41-59 12 47

**BERATEN · BESTELLEN · KAUFEN**

## Kindertagesstätte Yorkstr. 43 („Bummi“) - eine Einrichtung mit Tradition

Auch auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung gab es seit der Wende entscheidende Veränderungen. Heute gibt es alle-Formen der Kindereinrichtungen. Eine von vielen hat unsere Redakteurin C. Schütz im März 94 aufgesucht und deren Leiterin, Frau Webers, interviewt.

**Frau Webers:** Unsere Kindertagesstätte ist städtisches Eigentum. Wir haben die Betriebserlaubnis und arbeiten nach einer Konzeption. Täglich sind 8 Erzieher für 72 Kinder da, daß sind je 36 Kinder im Kinderkrippen- und Kindergartenalter. Unsere Einrichtung ist ab 6.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**Frau Schütz:** Welche Traditionen pflegt Ihre Einrichtung besonders?

**Frau Webers:** Feste zu den vier Jahreszeiten, das Osterfest, - wo Kinder am Osterdienstag in die Kita kommen -, der Sommerfasching, das Zuckertütenfest, das Erntedankfest, der Martinstag, das Drachenfest, der Oma- und Opatag und Lampionumzüge, um nur einige zu nennen.



Erntedankfest Oktober 1993 in der Kindertagesstätte Yorkstr. 43

**Frau Schütz:** Wie werden diese Anlässe und Veranstaltungen organisiert und finanziell unterstützt?

**Frau Webers:** Es finden quartalsweise Elternabende statt und der Elternrat unterstützt mich bei der Organisation. Zum Gelingen der einzelnen Veranstaltungen tragen alle Eltern bei. Um zum zweiten Teil Ihrer Frage zu kommen: wir verfügen über zwei Quellen, über Fördermittelanträge an den Haushalt der Stadt und über den Elternrat (z.B. Fahrt zum Ponnyhof). Es werden grundsätzlich alle Kinder in die Vorhaben mit einbezogen.

**Frau Schütz:** Die Elternbeiträge

können zur Traditionspflege wohl nicht verwendet werden?

**Frau Webers:** Nein, ca. 20% der Elternbeiträge werden für die Betriebskosten verwendet. Es sind immer wieder bauliche Veränderungen und Werterhaltungen notwendig, wozu diese Gelder mit zum Einsatz kommen. Z. B. erhielt das gesamte Gebäude 1993 eine komplette Dachsanierung. Innerhalb des Gebäudes wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten vorgenommen. Außerdem kommen regelmäßig unentgeltlich Sprachheillehrer, ein Tanzpädagoge (rhythmische Erziehung), der Zahnarzt ins Haus. Auch das Gesundheitsamt bietet ärztliche Untersuchungen an.

**Frau Schütz:** Sind die Räumlichkeiten zur sportlichen, rhythmischen und geistigen Erziehung vorhanden?

**Frau Webers:** Wir sind rundum zufrieden. Ein großer Mehrzweckraum für Sport und Spiel, Kaspertheater-vorstellungen und zur rhythmischen Erziehung steht zur Verfügung, kleinere Räume werden z.B. für Märchenstunden genutzt! Ein schöner Garten bietet den Kindern in den wärmeren Monaten genügend Spiel- und Erholungsfläche. Die Mütter und Eltern, die ihre Kinder tagüber in unsere Obhut geben, können wirklich zufrieden sein.

**Frau Schütz:** Wie stehen Sie zum Personalabbau?

**Frau Webers:** Für viele Kindertagesstätten manchmal auch bitter, wenn hochqualifiziertes Personal entlassen wird. Der Grund liegt im Geburtenrückgang der Stadt Leipzig. Bis 1997 werden vom Personalamt noch Entscheidungen fallen, wer und wann entlassen wird. Auf alle Fälle geschieht dies nach sozialen Kriterien (das beinhaltet der BAT).

**Frau Schütz:** Ich danke Ihnen.

Eine Schülerin der Kl. 4 b, Iris Aleit, der Paul-Robeson-GS berichtete uns von einer Spendenaktion ihrer Klasse. Die Schüler hatten über ein achtjähriges Mädchen in Kolumbien gehört, das die Begriffe „Löffel“, „Seife“, „Beit“ nicht kannte. Sie beschlossen, Kindern zu helfen. Mit Hilfe ihrer Eltern organisierten sie einen Kuchenbasar. Der Erlös wurde UNICEF übermittelt.

# winter

BÜROMASCHINENSERVICE

Enrico Winter BÜROMASCHINEN

Arthur-Hoffmann-Str. 87 • 04275 Leipzig  
Tel./Fax: 31 36 61 und 31 23 96

**TA**  
TRIUMPH-ADLER

**TOSHIBA**

- Bürotechnik
- Techn. Kundendienst
- Büroeinrichtung

**EINRICHTUNGS-STUDIO**



*Life*

Linkelstraße 7  
04159 Leipzig-Wahren  
(Eingang Vlamenstr.)  
Tel. 03 41/ 212 32 59

Beratung und Verkauf  
Mo - Fr: 10-18 Uhr  
Sa: 9-12 Uhr  
Do: 10-19 Uhr

MÖBEL ALLER ART  
MITNAHMEARTIKEL  
ELEKTRO-  
HAUSHALTSGERÄTE

KORBWAREN  
INNENAUSBAU  
MÖBELBAU  
BAUSANIERUNG

## Soft-Bräunen im Ayk-Sonnenstudio

Das erste Ayk-Beauty-Sun-Sonnenstudio Leipzigs öffnet am 18. April im Managementpark „Axispassage“ in Möckern seine Pforten. Die Ausstattung unseres Studios mit Turbosonnenbänken entspricht dem hohen Standard des Ayk-Franchise-Systems. Die Medizinisch-technische Geräte GmbH Forsbach hat als Vorreiter in der Reinigungsbranche die Solarietechnik unter dem Markenzeichen



zur Perfektion gebracht. In den weltweit rund 300 Ayk-Beauty-Sun-Sonnenstudios sind ausnahmslos Turboröhren und Protektoren mit Turbofiltern im Einsatz. Diese exklusiv bei Ayk entwickelte Weltneuheit macht die Ayk-Sonnenbank zum „Mercedes“ unter den Bräunungsgeräten.

Bräunen bei Ayk-Beauty-Sun heißt:

- kurze Besonnungszeiten - optimale Bräunung - (50 % mehr als bei allen herkömmlichen Sonnenbräunen)
- sanfte Bräunung ohne Hautalterung durch

den neuen Ayk-Protector

- relaxen auf der Turbo-Bank ohne zu schwitzen.

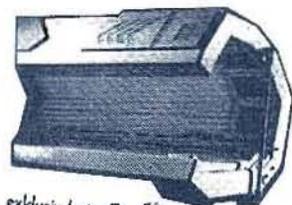
„SOL LUCET OMNIBUS — DIE SONNE IST FÜR ALLE DA.“

Unter diesem Slogan genossen die alten Römer die Sonne in vollen Zügen. Heute entdeckt die Medizin die positive Wirkung des Lichtes neu. Auch UV-Licht moderner Turbosonnenbänke zielt mannigfaltig positive Wirkungen auf unseren Organismus • schöne ästhetische Bräune, Anregung der Vitamin D3-Produktion und somit wirksamer Schutz vor Osteoporose. Steigerung von Leistungskraft und Wohlbefinden, Stärkung des Immunsystems. Auch sehr viele Hautprobleme werden unter der Sonnenbank gemildert.

Durch umfassende Schulungen können wir Sie gezielt beraten. Auch bei hellhäutigen Menschen haben wir beste Erfolge, denn wir führen für jeden Besucher einen Bräunungspaß.

Wir eröffnen am 18. April um 8.00 Uhr. Unser freundliches, geschultes Team lädt Sie herzlichst in Ihr attraktives Sonnenland „Ayk-Beauty-Sun“ ein!

Ayk-Beauty-Sun-Sonnenstudio/Jänecke  
Axispassage



exklusiv bei **Ayk**

**WELTNEUHEIT** SONNENBÄNKE mit

- Ayk-Turboröhren
- Ayk-Turbofiltern
- 50 % mehr Bräune, sanft zur Haut
- Ayk-Systemkosmetik
- Topservice — durchgeschultes Personal

**Ayk**<sup>®</sup>  
SONNENLAND  
Beauty Sun

in der neuen

**AXIS-PASSAGE**

04149 Leipzig-Möckern - Georg-Schumann-Str. 171-76

Wir laden Sie recht herzlich in unser SONNENLAND ein.

Lernen Sie unser Team und unsere Spitzentechnologie kennen!

Wir machen nur eins — und das perfekt — mit Bräunungsgarantie.



Ayk-Beauty-Sun-Sonnenstudio  
die ideale Adresse für Bräunung

**BRÄUNUNGS-GUTSCHEIN**  
zum Kennenlernen  
**5 DM**  
T/Per.  
gültig bis 15.5.94

**GUTSCHEIN**

bis zum 31.5.94  
erhalten Sie in unserer  
Drogerie einen  
Wertschein für eine  
Negativ-Film-  
Entwicklung im Wert  
von 4,95 DM

# DROGERIEBOUTIQUE

## Laubner

Kosmetik  
Dessous  
Gesundheit  
Modeschmuck

Georg-Schumann-Str. 248, am Straßenbahnhof Möckern  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr, ☎ 9 01 28 37  
**Samstag 9 - 12 Uhr**

Foto-  
und  
Drogerie-  
waren



Innungs- und  
Meisterbetrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung  
im Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge
- ◆ Gardinenservice
- Verkauf
- Neuanfertigung
- Verlegeservice
- Änderung
- ◆ Polstermöbel
- ◆ Sonnenschutzanlagen
- Neuanfertigung
- Vertikallamellen
- Reparatur
- Jalousien

Georg-Schumann-Straße 301 04159 Leipzig  
☎ (03 41) 58 28 36

### Metallbau und Schlosserei

#### Uwe Albrecht

Schlossermeister

Landsberger Str. 14 · 04157 Leipzig  
Tel.: 03 41/58 41 47  
Röllgitter · Rollfore · Zäune · Geländer  
Aufsteller · Scherengitter · Schlosseinbauten  
und andere Schlosserleistungen

### Antje's Wollboutique

Kurzwaren und Modewaren

Antje Grunewald

Pohlestraße 1 · verl. Wolffstraße · 04159 Leipzig  
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr



## Sanitätshaus Gummi-Klose



Lieferant aller Krankenkassen

- kundendienstfreundlich und vertrauenswürdig -

Einfühlsame Beratung und schnelle Lieferung  
für alle Krankenpflegeartikel, insbesondere:

Gummistrümpfe · Silikonprothesen · Spezialmiederware · Heilwäsche ·  
Krankenhosen · Blutdruckapparate · Blutzuckerbestimmungsgeräte

04159 Leipzig · Toskastraße 9 · ☎ 5 97 53

# Hier

könnte Ihre Anzeige stehen.  
Rufen Sie uns an: 477 72 26

*jetzt auch  
in Leipzig*

## NERLICH & SCHNEIDER

Kfz-  
Sachverständigenbüro

☎ 0171 - 3 31 56 36

**Kalkulation von  
Unfallschäden**

Beweissicherungsgutachten

Brühl 6 · 04109 Leipzig

## Im DREMA

29. April: METAL CHURCH, WICKED MARAYA UND MEGORA

30. April: THE DOSTOYEVSKYS auf Deutschlandtournee

13. Mai: ROY HARRINGTON BAND und von THE CASE

9. Juni: CHRIS FARLOWE and the RHYTHM'N'BLUES TRAIN



ROY HARRINGTON

im Leipziger  
Veranstaltungshaus  
DREMA  
Stahmelner Str. 26  
Wahren